

Frischer Stoff.

Der gesunde Lebens(t)raum Judenburg.

INFORMATIONEN:
www.zukunft-judenburg.at
 +43 676 92 49 210
gressl@oe-nurse.at

Ein ausführliches Interview mit Daniel Peter Gressl finden Sie unter www.zukunft-judenburg.at/oe-nurse



Bgm. Hannes Dolleschall freut sich über das Engagement von Daniel Peter Gressl (li.).

Die Arbeit für mehr Zufriedenheit der Patient*innen hat begonnen

„HÖHERE PATIENTENZUFRIEDENHEIT“ STEHT AUF DER AGENDA VON DANIEL PETER GRESSL. ER IST AKADEMISCHER PFLEGEMANAGER SOWIE DIPLOMIERTER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER.

Im Zuge von „Gesunder Lebens(t)raum Judenburg“ startet in diesen Tagen das wegweisende Projekt „Interprofessionelle Vernetzung im Gesundheits- und Pflegebereich“. Was ein wenig kompliziert klingt, gilt der Gesundheit der Bevölkerung! Der dafür verantwortliche Daniel

Peter Gressl nimmt erst Gespräche mit Ärzt*innen, Pfleger*innen, Therapeut*innen und Trainer*innen, mit Anbieter*innen von Gesundheits- und Sozial-Dienstleistungen auf. Es handelt sich dabei um Abstimmungsgespräche auf medizinischer und pflegerischer Ebene.

Ab Juli wird auch die Praxis von Gressl in der Wickenburggasse 10/1a für jene geöffnet sein, die Beratung im Vorfeld von Behandlungen und Pflege suchen. Zudem werden Kurse, z. B. für die Pflege von Senioren durch Angehörige und Informationsveranstaltungen rund um Gesundheit und Pflege angeboten.

Kurzmeldungen

Mit Mountainbikes sportlich und familiär

Mit dem entstehenden Mountainbike-Trail bekommt der „Gesunde Lebens(t)raum Judenburg“ eine Attraktivität, die MTB-Freund*innen aus der ganzen Region begeistern wird. Dank der Unterstützung durch Landeskoordinator Markus Pekoll und vielen Sponsoren wird ein familientauglicher Trail errichtet. Mit ganzem Herzen dabei sind die Naturfreunde, die Wegmarkierung und Begutachtung übernehmen werden.

Der Murwald wird lustig und g'scheit

Das Murwaldprojekt unter der Leitung von Thomas Feier kommt immer mehr in Fahrt. In Zusammenarbeit mit Interessengruppen, die den Murwald nutzen, wird ein informatives Naherholungsgebiet voller Bewegung entstehen, das man auch mit dem liebsten Freund des Menschen, dem Hund, erleben wird können.

Die Gewächshäuser und der Stadthonig

Erste Gespräche sind geführt – und auch erste Zwischenergebnisse gibt es. Noch vor der Sommerpause werden die vorgesehenen Umsetzungen präsentiert. Das Ziel: ausreichend Vitamine und köstlicher Honig aus Judenburg!

Sanfter und flotter Start für den „Gesunden Lebens(t)raum“

ETWAS MEHR ALS EIN MONAT HAT ES GEDAUERT, BIS DIE ERSTEN ERGEBNISSE VORLIEGEN. DER „GESUNDE LEBENS(T)RAUM“ MOTIVIERT.



Foto: sk

Anfang April wurde das Projekt „Gesunder Lebens(t)raum Judenburg“

aus der Taufe gehoben. Wenige Wochen danach ist festzustellen, dass es sich dabei um kein sozialromantisches Projekt handelt. Vielmehr wird die Gesundheitskraft unserer Stadt erkennbar gemacht – etwa durch Daniel Peter Gressl und dessen Engagement für eine höhere Patientenzufriedenheit. Lesen Sie dazu bitte den Bericht auf der Nebenseite.

Auf weiteren Ebenen geht es auch um Wirtschaft, Geld und Arbeitsplätze. Etwa durch jene Gespräche mit konkreten Zwischenergebnissen, um Imker zu begeistern, diverse Honige aus unserer Stadt zu produzieren. Und auch das Projekt „Gewächshäuser für Grünräume an Wohnsiedlungen“ hat erste Fans gefunden. Szenarien für die Umsetzung werden nach dem Sommer präsentiert.

Und: Es ist gelungen, mit Unternehmer*innen die Entwicklung unserer Altstadt zu besprechen. Als Zwischenergebnis darf in diesem Zusammenhang zu Protokoll gegeben werden: Die Stadtverwaltung

und Unternehmer*innen packen gemeinsam an, um den im Konzept vorgeschlagenen „Feinkostladen quer durch alle Branchen“ zu entwickeln. Biologisch und ökologisch sind die alles umrahmenden Begriffe – vom Lebensmittel bis zum G'wand. Bereits im Herbst 2021 wird es sukzessive größere Runden geben, um die Gespräche zu vertiefen.

Als Volksbürgermeister unseres wunderbaren Judenburg sage ich Danke für den Einsatz vieler Personen, die mitarbeiten, um den „Gesunden Lebens(t)raum Judenburg“ Schritt um Schritt, Maßnahme um Maßnahme, umzusetzen.

Ihr Bürgermeister
Hannes Dolleschall

Ihre Wünsche und Anmerkungen senden Sie bitte an:
zukunft@judenburg.at

Die Idee der Gewächshäuser beginnt zu sprießen.
 Das Projekt Murwald mausert sich zu einer gemeinschaftlichen Umsetzung.
 Der Mountainbike-Trail wird sportlich und familientauglich – eine Bereicherung für unsere Region.